

Protokoll

Außerordentliche Landes-Delegierten-Versammlung

Format: online mittels Google meet

Datum 7. Dezember 2025

Uhrzeit 11:00 Uhr bis ca. 12:20. Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Au fer, Klaus Fiebes

1. BCK, Thorsten Beckmann

Boule 36, Christine Beckmann

Boule devant, Erhard Bahr

Boulefreunde Reinickendorf, Roman Trendel

Chabouli, Adam Butz

Club boulistes de Berlin, Udo Besser

Inter Kreuzberg, Göknur Özkan

Pétanquistan, Martina Hoffmann

Saunafreunde, Andreas Franke

SV Senat, Sylvia Martin

Zehlendorfer Turn- und Sportverein (Z88), Bruno Gibard

Stimmberechtigt in Abwesenheit:

Kreativ e.V. Ralf Gräbnitz

Gäste (ohne Stimmrecht):

Martin Beikirch, Peter Hass, Andrea Salomon, Germar Wolf

LPVB: Horst Hildebrand, Thomas Krupke, Alexandre Giacometti, Dominique Bertisch, Jörg Schuh

Absagen:

bouledozerne.V.,

Inkognito e.V.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Präsidenten des LPVB

TOP 1 Bericht zur Finanzlage 2025 und Beitragserhöhung 2026

Der Sitzungsleiter Horst Hildebrand begrüßt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur außerordentlichen LDV und bedankt sich für die Teilnahme. Der Vorstand des LPVB hat nach Artikel 10.2 der Finanzordnung kurzfristig zu einem Bericht zur Kassenlage 2025 und zur Beschlussfassung der Beitragssätze für 2026 eingeladen.

Die Anwesenheit der o.g. Vereine sichert die ordentliche Durchführung einer Abstimmung.

TOP 1 – Bericht zur Finanzlage 2025 und Beitragserhöhung 2026

Das Geschäftsjahr 2025 ist gekennzeichnet durch eine momentane Unterfinanzierung. Diese entsteht aus der Kombination aus Unterfinanzierung einerseits und Mehrausgaben andererseits.

Alexandre Giacometti, Finanzreferent des LPVB, erläutert den zugeschalteten Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Ursache anhand des Soll- Ist Vergleichs 2025. Der LPVB hatte die Erhöhung der Lizenzgebühren durch den DPV nicht an die Mitgliedsvereine weitergegeben und auch nicht einkalkuliert. Herauszuhoben sind ungeplante Mehrausgaben für die Teilnahme am Länderpokal 2025. Aber auch allgemein spürbare inflationäre Effekte haben das Rücklagenvolumen des LPVB verringert.

Dem soll durch verschiedene Maßnahmen auf der Ausgabenseite 2026 sowie der Einnahmenseite 2026 ff entgegengewirkt werden. Zusammenfassend äußern die Teilnehmer die Erwartung, dass die Planung des Budgets 2026 an die reale Situation angepasst wird, und dass die noch vom LPVB festzulegenden und umzusetzenden Kontrollmaßnahmen bei den Ausgaben dazu führen werden, künftige Budgetüberschreitungen zu verhindern. Ein Plan zu den Kontrollmaßnahmen soll bis zu LDV 2026 vorgelegt werden.

Fördermöglichkeiten durch den am 18.11.2026 erfolgten Beitritt des LPVB in den Landessportbund Berlin und Zuschüsse sollen gezielt und projektbezogen beantragt werden.

Horst Hildebrand wird dazu am 9. Dezember 2025 mit dem Landessportbund erste Gespräche zu Antragsstellungen und Berichtspflichten sowie insbesondere möglichen Beitragsbelastungen durch den LSB führen.

Beschlussfassung:

Der Antrag zur Anpassung der Beiträge für die jährliche Lizenzgebühren pro Person von 37,50 Euro auf 45,- Euro wird zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis der Abstimmung:

Von 36 Stimmanteilen entfielen

auf Ja: 23 Stimmen

auf nein: 9 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Der Antrag wurde somit angenommen.

Der Sitzungsleiter beschliesst damit die ao Landes- Delegierten-Versammlung.

Gez. Horst Hildebrand

9.12.2025

Tabelle Abstimmung

Stimmgewicht	Verein	ja	nein	enth
5	boule devant berlin		5	
5	Club Bouliste de Berlin	5		
4	1. BCK			4
2	Inter Kreuzberg	2		
3	Boule Freunde Reinickendorf	3		
2	Petanquistan	2		
3	Z88	3		
2	Boule 36		2	
2	Chabouli		2	
2	au fer	2		
0	Bouledozer			
2	Kreativ	2		
0	Inkognito			
2	Saunafreunde Berlin	2		
2	SV Senat	2		
0	BSC Fortuna Glienicke			
0	Helios Berlin			
0	SV Grün-Weiss Brieselang			
0	Boule Club Berlin *			
0	Boule Royale Potsdam			
36		23	9	4
			36	